

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats**

im

**Stadtteil Weidenhausen**

am 24.01.2019 \_\_\_\_\_ von 19:30 \_\_\_\_ bis 21:30 \_\_\_\_ Uhr.

**Anwesenheit:**

**Mitglieder des Ortsbeirats:**

Martin Gronau

Stephanie Kleindopf-Münz

Wolfgang Grundmann

Stephanie Theiss

Nils Lankau

Tomas Schneider

**Entschuldigt fehlten:**

Oliver Hahn

**Sonstige:**

5 Besucher\*innen

1 Mitarbeiter der Oberhess. Presse

**Gastreferent:**

**Erläuterungen:**

## **Einladung:**

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

## **Beschlussfähigkeit/Niederschrift:**

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Niederschrift über die Sitzung am 22.11.2018 wird einstimmig genehmigt.

<b>ORTSBEIRAT</b>	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Weidenhausen	24.01.19	3. Stellungnahme des OBR Weidenhausen zu der politischen Diskussion um die Ortsbeiräte

Betrifft: Resolution des Ortsbeirats Weidenhausen zur Diskussion über die im politischen Raum geäußerte Kritik an den neuen Ortsbeiräten im Allgemeinen und dem Ortsbeirat Campusviertel im Speziellen.

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom \_\_\_\_\_  
 Stabsstelle kommunale Gremien \_\_\_\_\_
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

**Beschlusstext:**

Der Ortsbeirat Weidenhausen nimmt mit dieser Resolution Stellung zu den Diskussion um die Legitimation bzw. Sinnhaftigkeit der 2016 demokratisch neu eingerichteten Ortsbeiräten anlässlich der Grundsatzdiskussion nach dem politischen Rückzug der Ortsbeirätin Frau Ulrike Ristau (CDU) aus dem OBR Campusviertel

**Erläuterungen:**

Die Begründung erfolgte mündlich in der OBR Sitzung am 24.01.2019, die inhaltlichen Kernpunkte (siehe Unten) wurden gemeinsam von den Ortsbeiräten erarbeitet und der entsprechende Resolutionstext später nachgereicht.

**Abstimmung:**

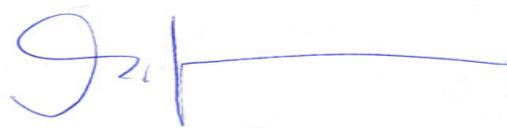
Stimmzahl 6		
<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

**Kopie**

an den Magistrat

Stabsstelle kommunale Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung




---



---

<b>ORTSBEIRAT</b>	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Weidenhausen	24.01.19	4. Antrag des Ortsbeirates Weidenhausen für einen Wochenmarkt in Weidenhausen

Betrifft: Antrag des Ortsbeirates Weidenhausen an den Magistrat der Stadt Marburg, dass in der Weidenhäuser Straße ein Wochenmarkt eingerichtet wird

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom \_\_\_\_\_  
 Stabsstelle kommunale Gremien \_\_\_\_\_
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

**Beschlusstext:**

Der Ortsbeirat Weidenhausen beantragt die Einrichtung eines Wochenmarktes in der Weidenhäuser Straße.

**Erläuterungen:**

Die Begründung erfolgte mündlich in der OBR Sitzung am 24.01.2019, wobei der Ortsvorsteher insbesondere darauf hinwies, dass der Ortsbeirat eine Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachdiensten anrege, um auszuloten welche Möglichkeiten und Chancen unser Quartier hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung habe und welche Rolle ein Wochenmarkt dabei einnehmen könnte.

**Abstimmung:**

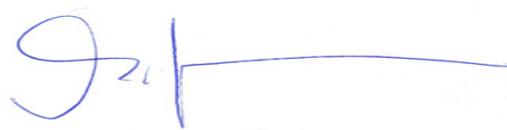
Stimmzahl 6		
<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

**Kopie**

an den Magistrat

Stabsstelle kommunale Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung




---



---

## **Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 24.01.2019:**

zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

zu TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der OBR-Sitzungen vom 22.11.2018

Die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 22.11.2018 wurde einstimmig genehmigt.

zu TOP 3: In eigener Sache: Stellungnahme zu den Geschehnissen im Ortsbeirat Campus

Einleitend wies der Ortsvorsteher Wolfgang Grundmann darauf hin, dass anhand der Diskussionen um den Ortsbeirat Campusviertel, die Ortsbeirätin Ulrike Ristau (CDU) war Anfang Dezember 2018 aus dem Ortsbeirat Campusviertel zurückgetreten und hatte vor allem der Ortsvorsteherin Dr. Sabine Schock (Bündnis 90 / Die Grünen) Untätigkeit und Klientelpolitik vorgeworfen, von konservativer Seite versucht würde insbesondere die sogenannten Innenstadt-Ortsbeiräte grundsätzlich in Frage zu stellen. Die Aufgaben der Ortsbeiräte, so diese Kritik, könnten genauso gut von den Stadtteilgemeinden übernommen werden.

Allerdings hätten die Stadtteilgemeinden im Unterschied zu den Ortsbeiräten, so der Ortsbeirat Tomas Schneider, kein verbrieftes Mitspracherecht, auch wenn nach Eindruck von Ortsvorsteher Wolfgang Grundmann die Ortsbeiräte nicht genügend in die Planungen von Magistrat bzw. Stadtparlament mit einbezogen würden. Der Anwohner Dieter Klein wies demgegenüber aber darauf hin, dass der Magistrat zumindestens den Stadtteilgemeinden ein gewisses Vetorecht einräume.

Ob nun aber in den Stadtteilgemeinden grundsätzlich mehr Politik im Interesse der Anwohner\*innen und weniger Klientelpolitik als bei den Ortsbeiräten betrieben werde, kann zumindestens kontrovers gesehen werden.

Schriftführer Martin Gronau bezeichnete es als ein zweifelhaftes Demokratieverständnis, wenn vor allem von Seiten der CDU-Fraktion im Stadtparlament insbesondere die Ortsbeiräte in der Innenstadt grundsätzlich in Frage gestellt würden, obwohl über ihre Einführung vor der Kommunalwahl 2016 in den einzelnen Stadtteilen separat abgestimmt worden sei und diese dementsprechend in den Ortsteilen Altstadt, Campusviertel, Waldtal und Weidenhausen eingeführt worden seien. Die Zusammensetzung der neuen Ortsbeiräte sei dann im Rahmen der Kommunalwahl 2016 kummuliert und panaschiert gewählt worden.

Tomas Schneider fasste kurz die Kernpunkte einer Stellungnahme des Ortsbeirates Weidenhausen zusammen, die er bis zum 27.01.2019 ausformulieren und an alle Ortsbeiräte versenden wollte:

- 1.) Über die Einführung der neuen Ortsbeiräte wurden in den einzelnen Stadtteilen unter den Anwohner\*innen demokratisch abgestimmt.
- 2.) Die neu geschaffenen Ortsbeiräte in der Altstadt, im Campusviertel, im Waldtal und in Weidenhausen wurden im Rahmen der Kommunalwahl in Marburg 2016 separat kummuliert und panaschiert gewählt
- 3.) Über eine Abschaffung der neuen Ortsbeiräte müsste dann ebenso von den Anwohner\*innen in den Stadtteilen entschieden werden, da diese sich auch demokratisch dafür entschieden haben
- 4.) Die Ortsbeiräte legen ihre Tagesordnung und ihre Satzung im Rahmen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) selber fest.
- 5.) Der Aktivitätsgrad und das grundsätzliche Engagement der Ortsbeiräte hängt im Wesentlichen von den beteiligten Menschen im OBR sprich den gewählten Ortsbeiräten ab.

Bei der anschließenden Abstimmung sprach sich der Ortsbeirat Weidenhausen einstimmig für eine Stellungnahme im Sinne der obigen Kernpunkte aus.

zu TOP 4 Antrag auf Einrichtung eines Wochenmarktes im Quartier bzw. Weidenhäuser Straße

Zur Einführung wies Ortsvorsteher Wolfgang Grundmann darauf hin, dass eine Umgestaltung vor allem der Weidenhäuser Straße zu einem gemischten Gewerbe- und Wohngebiet sich nicht bewahrheitet habe. Prägendes Gewerbe wie Simon, Wein & Käse bzw. die Bäckerei Carle hätte in Weidenhausen keinen Bestand gehabt, vielmehr sei die kleingewerbliche Infrastruktur in Weidenhausen nach und nach kaputt gegangen. Mit der Etablierung eines Wochenmarktes insbesondere eines Nachhaltigmarktes könne eine Art Zentrum neuer wirtschaftlicher Entwicklung im Quartier entstehen. Neben Lebensmittel könnten auch Kurzwaren auf solch einem Markt angeboten werden, so Wolfgang Grundmann weiter, das Einzugsgebiet des Nachhaltigkeitsmarktes könnte seiner Meinung nach bis zu den Stadtteilen Ortenberg, Richtsberg, St. Jost und Hansenhaus reichen.

In der anschließenden Abstimmung wurde der entsprechende Antrag einstimmig von den anwesenden Ortsbeiräten angenommen.

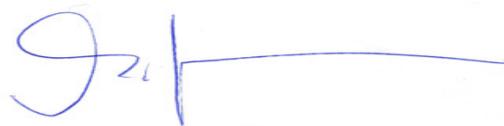
zu TOP 5 Verschiedenes

- Die Bürgerinitiative Grüner Wehr wünscht sich, dass der Ortsbeirat Weidenhausen sich vermehrt in ihrem Sinne zum Thema Sarnierung des Grüner Wehr einsetzt. Ortsvorsteher Wolfgang Grundmann sieht allerdings keine Ansatzpunkte für den Ortsbeirat sich über die Aktivitäten der BI Grüner Wehr hinaus sich effektiv zu engagieren.
- Weidenhäuser Brücke: Sobald der Termin der Eröffnung der Brücke feststehen würde, sollte so Wolfgang Grundmann dazu, der Ortsbeirat einen Beschluss dazu treffen, ob die aktuelle Verkehrsführung in der Weidenhäuser Straße beibehalten solle, was er bevorzugen würde.

**Kopie**

an den Magistrat

Stabsstelle kommunale Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher/in

\_\_\_\_\_  
Schriftführer/in